



För Land en Lütj

Förderkreis für Geschichte und Mundart im Kreis Kleve e.V.
- Vorsitzender: Ulrich Francken, Weeze -

Weeze, den 23. Juli 2023

Weitere Informationen zum Verein als Ergänzung zum Pressebericht

För Land en Lütj Förderverein für Geschichte und Mundart im Kreis Kleve

Seit 25 Jahren besteht der Förderverein für Geschichte und Mundart im Kreis Kleve, kurz Land en Lütj genannt. Seinen Ursprung hatte der Verein im Jahre 1994. Gegründet hat sich der Verein am 19.01.1998 in Aldekerk. Von den Gründungsmitgliedern ist der „Penningmeester“ Gerd Koppers, Geldern, immer noch aktiv. Seine Arbeit wurde u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Rheinlandtaler geehrt. Seit langen Jahren aktiv dabei sind die Ehrenvorsitzenden Willi Vaegs, BM aD Goch und Hubertina Croonenbroek, LR aD Nieukerk sowie Hans Gerd Kersten, Zyfflich, heute Bedburg-Hau, stellvertretender Vorsitzender und ebenfalls Träger des Rheinlandtalers des LVR.

Das Fundament zur Förderung der Mundart im Kreis Kleve wurde 1994 in der Uedemer Gaststätte „Hotel Bremerhafen“ gelegt. Der damalige Landrat Hans Pickers hatte Mundartfreunde aus dem Kreisgebiet eingeladen, um sich nach einem Vortrag vom mundartkundigen Egon Schönberner Gedanken vor allem über die Zukunft der Dialekte im Kreisgebiet zu machen. Das Einladungsschreiben hatte Pickers in niederrheinischem Platt verfasst! Ons modersproak.

Noch im gleichen Jahr wurde von Hans Pickers und dem Emmericher Künstler Hein Driessen das Buch „Niederrheinische Impressionen“ herausgegeben. Hier wurden Landschaftsbilder und historische Orte aus jeder der 16 Kommunen aus dem Kreis Kleve illustriert und mit Sinnsprüchen und Texten begleitet. Der Verkaufserlös des Buches sowie Sponsorengelder bildeten den finanziellen Grundstock zur Förderung der Mundart im Kreis Kleve und zur Gründung des Vereins „För Land en Lütj“.

Am 19.01.1998, also vor 25 Jahren, haben die engagierten Mundartfreunde in der Heimatstube in Aldekerk dem bisher losen Verbund eine Vereinsstruktur gegeben. Der „Förderkreis für Geschichte und Mundart“ wurde gegründet. Großen Wert legte die Versammlung auf den mundartlichen Namenszusatz „För Land en Lütj“. Die Männer des ersten Vorstandes waren: +Hans Pickers, Vorsitzender; +Heinz Bosch, stellv. Vorsitzender; Rudolf Reynders, Geschäftsführer; Gerd Koppers, Schatzmeister sowie die Beiratsmitglieder +Theo Brauer, Paul +Dirmeier, Rudolf Kersting und +Karl-Heinz Tekath (ehemaliger Kreisarchivar)

Einen hohen Bekanntheitsgrad erreichten die Mundartfreunde mit den erstmals 1996 veranstalteten Mundartnachmittagen. Seither finden diese, in jedem Jahr zwei, jeweils im Süden und Norden des Kreises und in unterschiedlichen Orten statt. Die Erlöse aus diesen Veranstaltungen werden ebenfalls für die Förderung der Mundart eingesetzt. Im Jubiläumsjahr finden die Veranstaltungen in Uedem am 29.10.2023, 14.00 Uhr und im Kreissüden, der Ort noch nicht bekannt, statt.

Seit seiner Gründung hat der Förderkreis zahlreiche eigene Projekte, vor allem aber auch Projekte von Kreis Klever Vereinen und Mundartfreunden zur Erhaltung und Förderung des geschichtlichen und mundartlichen Wissens im Kreis Kleve finanziell unterstützt. Unter anderem auch das geschichtsträchtige Projekt Stiftung „Haus Ingenray“, wo wir heute ein wenig feiern und wo wir zum Ankauf wichtiger Urkunden Geld beigetragen haben.

Die offizielle Jubiläumsfeier möchten wir im Rahmen des Mundartnachmittages in Uedem begehen. Dann werden auch die noch lebenden Gründungsmitglieder eingeladen.

Eine besondere Zusammenarbeit pflegen wir mit dem Sprachwissenschaftler und Mundartpapst Dr. Georg Cornelissen, einem gebürtigen Winnekendonker, der heute in Bonn lebt und lange Jahre beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) gewirkt hat. Veranstaltungen zur St. Martinskultur in Zyfflich und am Niederrhein, die Übersetzung der Thesen Luthers in Goch im Jubiläumsjahr 2017, sprachkundliche Erhebungen der Lieblingswörter- und Sprüche in Platt („denn kann genne pier van den rööster bören“), die Herausgabe des Buches „Der Niederrhein und sein Platt“ mit dem Untertitel „Prakesiere kömmt van ärme lüj“ (Autor Dr. Georg Cornelissen), Beiträge zur Kinderhomepage des Kreises Kleve und die Initiative zur Herrichtung eines niederrheinischen Zentrums der Mundart im Haus der Geschichte(n) in Weeze sind vorbereitet, umgesetzt und veranstaltet worden. Er richtet Grüße zu unserem Jubiläum aus. Schon jetzt weisen wir auf eine Veranstaltung mit Georg Cornelissen am Montag, dem 14.08.2023, 14.00 Uhr in der Alten Schmiede in Weeze hin. Hier möchte er mit den Plattproatern des Niederrheins über typisch niederrheinische Namen wie Mülders, Schwartges, Wenekers und Co. austauschen u. „proaten“.

Ein besonderer Dank gilt den niederrheinischen Sparkassenorganisationen und in besonderer Weise unserem Dauersponsor, den Sparkassen im Kreis Kleve. Von Anbeginn an wurden unsere Aktivitäten mit regelmäßigen finanziellen Beiträgen bedacht. So auch die Herausgabe der Niederrheinischen Impressionen und das Buch der „Der Niederrhein und sein Platt“ mit dem Untertitel „Prakesiere kömmt van ärme lüj“. Seit 2014 ist Ulrich Francken BM aD aus Weeze Vorsitzender von Land en Lüj. Gemeinsam mit dem Vorstand möchte er die Zukunft der „modersproak“ über die Mundartnachmittage und das „Haus der Geschichte(n)“ am Niederrhein erhalten. Hierzu soll ein Netzwerk entstehen, um die unterschiedlichen lokalen Dialekte abzubilden und zu erhalten. Über weitere Mitglieder und Unterstützer freuen wir uns. Kontakte oder Gesprächswünsche bitten wir zu richten an:

ulrich.francken@t-online.de oder mobil **01706357137**

Im Bild der Vorstand im Jubiläumsjahr: Vorsitzender Ulrich Francken, stellv. Vorsitzender Hans Gerd Kersten, Schatzmeister Gerd Koppers, Geschäftsführer Lutz Dennstedt. Neben den Ehrenvorsitzenden Willi Vaegs und Hubertina Croonenbroek gehören Peter Baumgarten, Franz-Josef Bornheim, Adolf Fidomski (nicht im Bild) und Josef Jörissen (ebenfalls Träger des Rheinlandtalers) dem Beirat an.

Anlage: Bild des Vorstandes